

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 28.

Inhalt: Verordnung über das Inkrafttreten des Gesetzes, betreffend die Aufhebung des Hilfskassengesetzes. S. 209.

(Nr. 4064.) Verordnung über das Inkrafttreten des Gesetzes, betreffend die Aufhebung des Hilfskassengesetzes. Vom 13. Mai 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen ꝛ.

verordnen auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Aufhebung des Hilfskassengesetzes, vom 20. Dezember 1911 (Reichs-Gesetzbl. S. 985) im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats, was folgt:

Das Gesetz, betreffend die Aufhebung des Hilfskassengesetzes, vom 20. Dezember 1911 (Reichs-Gesetzbl. S. 985) tritt mit dem 1. Juni 1912 seinem vollen Umfang nach in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstseignhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Inseigel.

Gegeben Karlsruhe, den 13. Mai 1912.

(L. S.)

Wilhelm.
Deitbrüd.